



"Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach"

Ausbau der Präventionsketten für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren und deren Familien



- JHA 15.09.2021: Beschluss, das Gesamtkonzept "Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach" umzusetzen.
- Gesamtkonzept besteht aus drei aufeinander abgestimmten Bausteinen
 - Vernetzt dabei! Präventionslots*innen begleiten und vermitteln im regionalen Hilfesystem
 - Bleib dabei! Praxisimpulse und Weiterqualifizierung für pädagogische Fachkräfte und Kita-Teams
 - Unterstützt dabei!- Kurzzeitige heilpädagogische Unterstützung für die Kita





<u>Präventionslots*innen – "vernetzt dabei!"</u>

- VERNETZT DABEI Präventionslots innen begleiten und vermitteln im regionalen Hilfesystem
- Präventionslots*innen sind erste*r Ansprechpartner*innen für Familien und Fachkräfte in Kitas, bei Fragen die über das Beratungsangebot der Kita hinaus gehen.
- Präventionslots*innen initiieren und begleiten die regionale Vernetzung der relevanten Akteure im Netzwerk
 - Region II
 Indiagen

 Lamanariaman Lamanariama

Pilotphase bis 31.12.2022



- Personalkosten der Präventionslots*innen (derzeit 2,0 VZÄ) vollumfänglich aus ESF-Mittel der EU-REACT Förderung finanziert
- Diese Förderung endet zum 31.12.2022





Was macht eine Präventionslotsin konkret? Fallbeispiele der Präventionslotsinnen

- Alleinerziehende Mutter in der Probezeit
 - Anlass Betreuungsdilemma: verkürzte Öffnungszeiten der Kita aufgrund von Personalmangel
 - Sorge bezüglich dem möglichen Verlust der Arbeitsstelle
 - In Gesprächen zeigten sich weitere große existentielle Ängste
- Lösungsschritte:
 - Ergänzende Betreuung durch Tagesmutter und durch das private Umfeld
 - Finanzielle Situation entlastet durch entsprechende Antragsstellungen: Unterhaltsvorschuss/Wohngeld/Kinderzuschlag und Informationen zum BUT





Vorschulkind ohne Kindergartenplatz

Anlass: Schule nimmt Kontakt zur Präventionslotsin auf meldet ein Vorschulkind ohne Kindergartenplatz, welches dringend Entwicklungsanforderungen benötigt.

Lösungsschritte

- Kontaktaufnahme der Präventionslotsin mit Hilfe eines Dolmetschers zur Familie.
- Bewusstsein in der Familien schaffen für die Entwicklungsförderung des Kindes.
- Nochmalige Anmeldung über Kitasystem keine Aussicht auf Platz
- Regelmäßige Teilnahme an den Kooperationsstunden in der Schule für das Kind wurde ermöglicht.
- Kontakt zum Familienzentrum





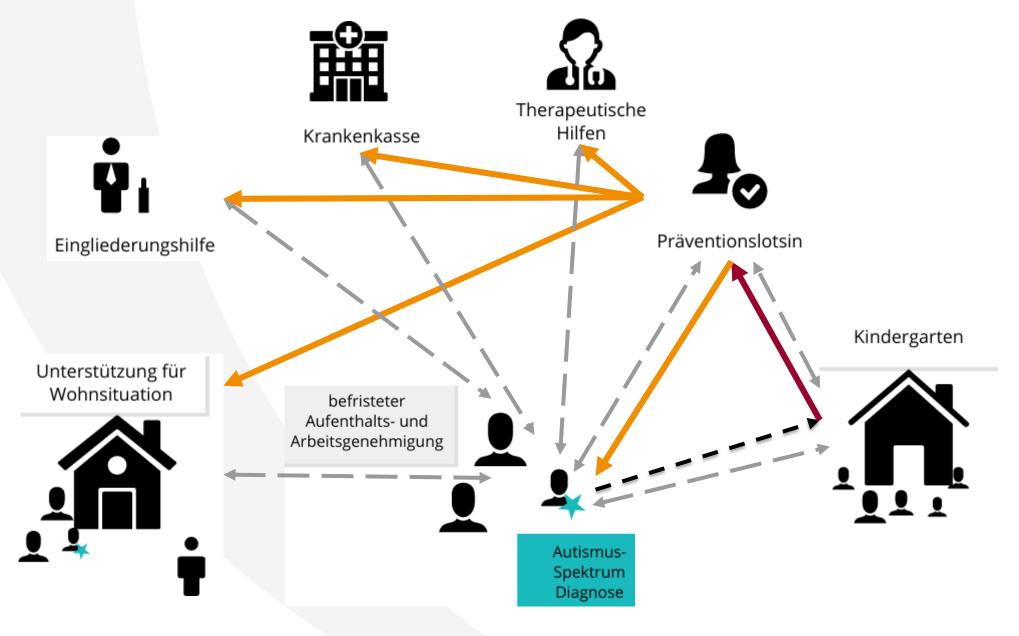
- Familie mit befristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung und Kind mit einer Autismus-Spektrum Diagnose.
 - Anlass: der Kindergarten meldet sich bei der Präventionslotsin. Aufnahme in den Kindergarten ist nur mit entsprechenden zusätzlichen Hilfen möglich.

Lösungsschritte

- Kontakt mit Familie aufgenommen
- Kontakt mit EGH wird hergestellt zur Einleitung der Antragstellung zur integrativen Hilfe im Kindergarten.
- Gleichzeitig Kontakt zum Kinderarzt- therapeutische Hilfen einrichten,
- Information und Unterstützung bei Antragstellung Pflegegradeinstufung bei der Krankenkasse
- Kontakt zu Wohnbau zur Unterstützung bei der Verbesserung der Wohnsituation.











Rückmeldung der Familien auf die Frage: Würden Sie die Präventionslotsin an eine Freundin/einen Freund weiterempfehlen?

"Man ist oft überfordert, mit den ganzen Anträgen, zuständigen Ämtern mit denen man sich auseinandersetzen muss, oftmals auch etwas ratlos, an wen man sich mit seinen Anliegen wenden muss. Da ist eine helfende Hand Gold wert."





Rückmeldung der Familien auf die Frage: Würden Sie die Präventionslotsin an eine Freundin/ einen Freund weiterempfehlen?

■ "Gerade auch, wie für uns. Wir wohnen noch nicht so lange Zeit in Deutschland und haben ein Autismus erkrankten Sohn. Wir könnten das nicht alleine schaffen, und sind sehr dankbar um diese Hilfe. Darum würden wir Sie auf jeden Fall weiterempfehlen."





Rückmeldung der Familien auf die Frage: Würden Sie die Präventionslotsin an eine Freundin/ einen Freund weiterempfehlen?

"Ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen […] weil man selber auch so hilflos ist und ja auch nicht alles weiß wo man sich Hilfe holen kann und natürlich auch durch die Unterstützung die man dann erhält auch ein Stück Arbeit abgenommen wird wenn der Kopf sowieso schon sehr voll ist und man wirklich nicht mehr weiterweiß."





Präventionslots*innen – "vernetzt dabei!"

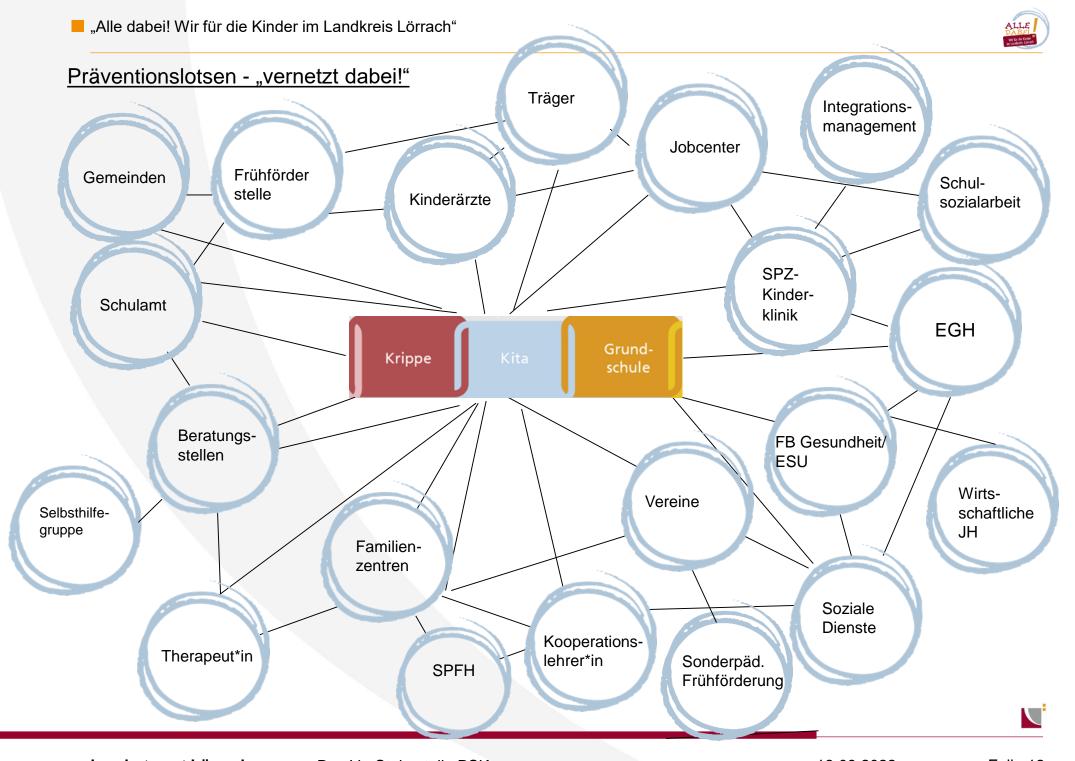


Zahlen und Fakten:

- Unterstützung von 98 Familien innerhalb 8 Monaten
- Fallintensität von 1-15 Kontakte
- Zugangsweg zur Lotsin
 - über die Eltern selbst,
 - über Kitaleitung oder päd. Fachpersonal
 - über weitere Kooperationspartner im Bereich Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Bildungswesen
- Vorrangiger Beratungsanlass
 - Entwicklung des Kindes
 - Kitasituation
 - Allgemeine Familiensituation
 - (drohende) seelische Behinderung des Kindes



Landratsamt Lörrach Dez V - Stabsstelle PSK 13.09.2022 Folie 11



Landratsamt LörrachDez V - Stabsstelle PSK13.09.2022Folie 12



"oft sind sehr viele unterschiedliche Player in Hilfeplanprozessen bzw. in schwierigen Situationen; es ist gut, wenn es eine Stelle gibt, die koordiniert und den Überblick hat. Ein Lotse, der selbst keine Leistungsentscheidungen trifft, kann eine Vertrauensperson für Eltern werden. Es ist gut, dass es Fachmenschen gibt, die sich frühzeitig einschalten, wenn z.B. seitens der Kita eine Kündigung droht."





- "Die Erzieher*innen der Kitas können eine umfassende Begleitung der Kinder und Familien außerhalb der Kita nicht leisten. Hier können die Präventionslotsinnen unterstützend und entlastend wirken."
- [Sie] Übernimmt Aufgaben, die wir als Beratungsstelle nicht in diesem Umfang übernehmen konnten/können und die daher bisher unversorgt blieben."





■ "Die Präventionslotsinnen sind ein wichtiges Bindeglied und eine Ansprechperson für Familien mit Kindern im Kindergartenalter. Sollten außerplanmäßige Besonderheiten auftreten, sind gebündelte Informationen und ein Überblick über weitere bzw. andere Unterstützungsmöglichkeiten wichtig. Familien brauchen Fachkräfte, die den Überblick und die Vernetzung haben, ggf. Lösungsmöglichkeiten aufzeigen können. Keine Familie kann das alleine."





■ "Es ist sinnvoll Familien und Kinder möglichst früh zu unterstützen und mögliche Wege und Hilfen aufzuzeigen. Umso älter die Kinder oder gar Jugendliche sind, je schlechter sind die pädagogischen Erfolgsaussichten."





"Nennen Sie bis zu drei Worte, die das Angebot für Sie beschreiben"







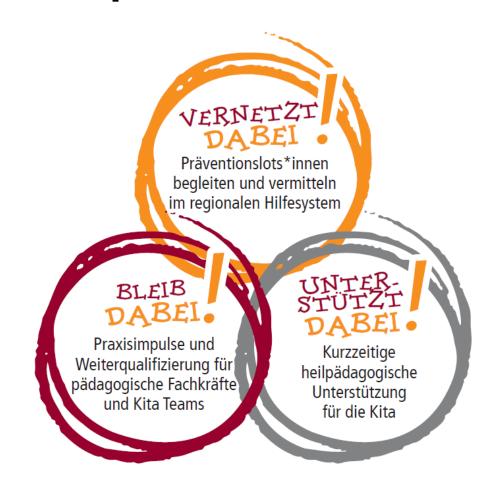
Weiterführung des Angebots der Präventionslotsinnen nach der Pilotphase

- 2,5 VZÄ Präventionslots*innen,
 - ermöglichen den weiteren Einsatz der Präventionslots*innen in allen vier Planungsräumen.
 - gewährleistet die Weiterentwicklung und Koordination der weiteren Bausteine des beschlossenen Gesamtkonzeptes zur Stärkung des Kitasystems.





Gesamtkonzept:







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Landratsamt Lörrach Dez V - Stabsstelle PSK 13.09.2022 Folie 20